

Deutschland - Land der Ideen

Internationaler Studiengang Bionik der Hochschule Bremen ist ein „Ausgewählter Ort 2007“

Bremen, 7. Dezember 2005 – Bei einem Empfang der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ in Berlin wurde die Liste der diesjährigen Preisträger des Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ 2007 veröffentlicht. Der Internationale Studiengang Bionik der Hochschule Bremen ist einer der 365 ausgewählten Orte, denn die Jury entschied sich aufgrund der fachübergreifenden Forschungsausrichtung mit hohem Praxisbezug für den Internationalen Studiengang Bionik.

Ins Leben gerufen wurde die Kampagne „Deutschland - Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler. Deutschland sollte sich im Rahmen der Fußball-WM im In- und Ausland als innovatives, weltoffenes und begeisterungsfähiges Land vermitteln. Der Erfolg der Initiative war so groß, dass die Bundesregierung und der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) den Entschluss zur Weiterführung sofort umsetzten. Über 1500 Standorte und Projekte bewarben sich daraufhin um eine Auszeichnung für 2007.

„Wir sind sehr stolz darauf, für die Initiative ausgewählt worden zu sein“, strahlte Antonia Kesel, die Studiengangsleiterin der Bionik an der Hochschule Bremen, als sie von der Preisverleihung erfuhr. Die Natur zum Vorbild nehmen, um neue technische Lösungen zu entwickeln und neue Entwicklungsmethoden zu nutzen - so lässt sich die noch recht junge Wissenschaftsdisziplin Bionik kurz erklären. „Unsere Studierenden lernen, an der Schnittstelle von Naturwissenschaft und Technik zu agieren. Ihr Blick ist stets darauf gerichtet, erzielte Ergebnisse in neue Technologien umzusetzen.“ Die Hochschule in Bremen ist bislang noch weltweit der einzige Ort, an dem ein Bionikstudium möglich ist. Der Studiengang ist auf sieben Semester angelegt und wird mit dem Bachelor of Science abgeschlossen. Im Studium integriert ist ein Auslandsaufenthalt.

Das Jahr 2007 im Land der Ideen startet mit der Veröffentlichung eines Ideenführers, in dem die 365 ausgewählten Orte detailliert portraitiert werden. Er erscheint bei DuMont und wird ab Mitte Januar 2007 im Buchhandel erhältlich sein. Am 9. Mai 2007 wird dann die Bionik an der Hochschule Bremen ihren Tag im Land der Ideen ausrichten. Unter dem Motto „Bionik für Kids“ werden die Pforten geöffnet für den technisch-wissenschaftlich interessierten Nachwuchs aus den Schulen der Hansestadt.

Der Internationale Studiengang Bionik ist Mitglied des Bionik-Kompetenz-Netzes *BIOKON* e.V., in dem deutschlandweit 28 Standorte zusammengeschlossen sind. *BIOKON* e.V. koordiniert die Kontakte zwischen Interessierten aus Forschung, Lehre, Wirtschaft, Politik sowie Medien mit den Netzwerkpartnern.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Prof. Dr. Antonia Kesel
Hochschule Bremen
Fachrichtung Bionik
Tel.: 0421-5905-2525
Fax: 0421-5905-2537
[E-Mail: info-bionik@hs-bremen.de](mailto:info-bionik@hs-bremen.de)
www.bionik.hs-bremen.de

Bionik-Kompetenznetz e.V.
Ackerstraße 76
13355 Berlin
Tel.: 030-4606-8484
Fax: 030-4606-8474
E-Mail: koordinator@biokon-ev.de
www.biokon.net

Hintergrund

Bionik-Forschung an der Hochschule Bremen

An der Hochschule Bremen forschen Wissenschaftler unter anderem an giftfreien Beschichtungen zur Verhinderung von Bewuchs von Schiffsrümpfen durch marine Mikroorganismen (Anti-fouling nach Vorbild der Haihaut), unter Wasser aushärtenden Klebern (Vorbild: Eiweisskleber von Seepocken), klebstofffreien Haftsystemen, die sich rückstandsfrei ablösen lassen (Vorbilder: Härchen an Gecko- und Spinnenfüßen), Hochauftriebseffekten (Vorbilder: Libellenflügel) und Umströmungsbeeinflussungen (Vorbilder: Fische).

Bionik-Kompetenz-Netz unter dem Dach des *BIOKON* e.V.

Das Bionik-Kompetenz-Netz (*BIOKON*) bietet Kontakt für Interessierte aus Forschung, Lehre, Wirtschaft, Politik und Medien. Sein Leistungsspektrum beinhaltet alle Stufen der Entwicklung bionisch inspirierter Produkte. Dies reicht von der biologischen Grundlagenforschung über die Beratung von Unternehmen bis hin zur Entwicklung technischer Umsetzungen von biologischen Prinzipien. Im Bildungssektor ist das *BIOKON* aktiv an der Lehrstoff-Entwicklung und -umsetzung an Schulen und Universitäten beteiligt.

Die Forschungsgemeinschaft Bionik-Kompetenznetz e.V. (*BIOKON* e.V.) koordiniert die Aktivitäten des Kompetenznetzes in der Ausbauphase II und soll einen dauerhaften Rahmen für die Weiterentwicklung der Bionik in Deutschland schaffen. In dem beständig weiter wachsenden Netzwerk sind derzeit (Dezember 2006) bereits 43 Institutionen und zahlreiche Einzelpersonen an 28 Standorten in ganz Deutschland zusammengeschlossen. Die Netzwerk-Mitglieder sind in Fachgruppen organisiert. Das Bionik-Kompetenz-Netz (*BIOKON*) wurde 2001 mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gegründet.